

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Literatur und Kinderliteratur
Nummer des Moduls im Studienplan:	26
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	4
Semester:	2
Prüfungskodex:	12425
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Voraussetzungen für die Teilnahme:	/
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	70
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	50
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	36
Kreditpunkte für das Modul:	12
Bildungsziele des Moduls:	<p>In dem Modul wird sowohl theoretisches Wissen über Literatur als auch didaktisches Wissen im Umgang mit literarischen Texten erworben. Aufbauend auf Erkenntnissen aus der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik, und unter besonderer Berücksichtigung des Primarbereichs, werden die theoretischen Grundlagen des Faches aufgezeigt, didaktische Ansätze und Methoden vorgestellt und an ausgewählten literarischen Texten gemeinsam erarbeitet. Das Modul gliedert sich in zwei Teile, die jeweils aus einer Vorlesung und einem begleitenden Laboratorium bestehen. Der erste Teil befasst sich mit Literatur aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und fokussiert die Studierenden als Leser*innen. Der zweite Teil umfasst Kinderliteratur (deutschsprachig und ins Deutsche übersetzt) und ist auf deren didaktische Einbindung in Kindergarten und Grundschule ausgerichtet.</p> <p>Bildungsziele im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freude am Lesen erleben und für andere erlebbar machen • Vertrautheit mit dem Lesen als Teil lebenslanger (literarischer) Bildung erlangen: ästhetische Erfahrung, Identitätsfindung und Fremdverstehen, Imaginationskraft und Kreativität im Zusammenhang mit Literatur entfalten • Exemplarische Kenntnisse von Literatur im gesamten deutschsprachigen Raum aufbauen sowie Kinderliteratur (deutschsprachig und ins Deutsche übersetzt) kennenlernen, insbesondere zeitgenössische, auch im Medienverbund • Methodische Zugänge für die Analyse und Interpretation von literarischen Texten erwerben: biografisch, werkimmanent, Rezeptionsästhetisch, intertextuell, u.a. • Literatur im Kontext vielfältiger Erzählformen betrachten (intermedial, multimodal, multilingual) • Vielfältige Rezeptionsmöglichkeiten von Literatur erkennen und beschreiben

	<ul style="list-style-type: none"> Literatur als kulturelle Praxis erfahren und daran teilhaben, sich mündlich und schriftlich zu Texten und Bilderzählungen äußern (Vorlesegespräch, Literarisches Gespräch, Bilderbuchkinogegespräch, Diktierendes Schreiben, Schreiben zu Vorgaben, Literaturkritik) Vielschichtigkeit und Polysemie als zentrales Merkmal literarischer Texte erkennen und die Einsicht gewinnen, dass Sinnbildungsprozesse nicht abschließbar sind Sprachliches und literarisches Lernen als miteinander verbunden und einander bereichernd betrachten
Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)	Deutsche Literatur
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	3
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Bekanntgabe zu Semesterbeginn
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung bietet einen Überblick über Literatur im deutschsprachigen Raum und Möglichkeiten der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten.
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> Hermeneutik, Textverständnis und Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses, Vielschichtigkeit und Polysemie Analyse und Interpretation, methodische Zugänge: biografisch, werkimmanent, rezeptionsästhetisch, intertextuell, u.a. Rezeptionsästhetik: Erwartungshorizont und Innovation, Leerstellen, Wirkung und Leserschaft Intertextualität und Intermedialität: Wechselbeziehungen zu anderen Texten, sowie zu anderen ästhetischen Ausdrucksformen, insbesondere der Musik und Kunst Komparatistik: synchroner und diachroner Vergleich mit anderen europäischen Literaturen Ästhetische Erfahrung, Leseverständnis und Lesegenuss Literaturgeschichtliche Bezüge, Gattungen/Genres und Epochen/Strömungen Kulturelle, soziale und historische Kontexte von literarischen Texten Diskussion um einen literarischen Kanon Literarisches Gespräch und Literaturkritik: Präsentationen und Rezensionen
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vorlesung mit häuslicher Textlektüre und gemeinsamer Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden
Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)	Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.)
Dozent/innen der Lehrveranstaltung:	Dr. Mara Maya Victoria Leonardi (1. - 2. Gruppe) Dr. habil. Andreas Hapkemeyer (3. - 6. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Anzahl der Stunden:	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	2

Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Bekanntgabe zu Semesterbeginn
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Das Laboratorium bietet aufbauend auf den theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung Übungsmöglichkeiten zum Umgang mit Texten sowie zum Erzählen und zu Gesprächen über Literatur.
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Texte aus den literarischen Gattungen Prosa, Drama, Lyrik, Film, Comic • Erzähltheorie: Fiktion, Erzählinstanzen, Spannung, Motive und Themen, Figuren, rhetorische Mittel, Sprachstile u.a. • Mehrsprachigkeit und Varietäten der deutschen Sprache in der Literatur • Textanalyse und Textinterpretation • Mündliche und schriftliche Kommunikation • Literarisches und sprachliches Lernen • Lesemotivation, Lesehaltungen und Lesemodi • Literarische Gespräche und Literaturkritiken
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Kurzvorträge und Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussions- und Reflexionsrunden, Literaturwissenschaftliche Hausarbeit
Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung) Kinderliteratur	
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Anzahl der Stunden:	40
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	4
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Bekanntgabe zu Semesterbeginn
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Forschungsstand der empirischen Rezeptionsforschung sowie einen Einblick in die Vielfalt zeitgenössischer Erzählformen der Kinderliteratur. Es werden didaktische Einbindungsmöglichkeiten in Kindergarten und Grundschule im Zusammenhang sprachlichen und literarischen Lernens aufgezeigt und Lesekulturen in Bildungskontexten vorgestellt.
Auflistung der Themen:	<p>Theoretische Konzeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderliteratur als Erfahrungsraum <p>Sprachliches, literarisches und ästhetisches Lernen</p> <p>Empirische Rezeptionsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesebiografieforschung • Lese- und Mediensozialisationsforschung • Rezeptionsforschung (Imagination) • Schriftspracherwerb mit Kinderliteratur (Literalität und Literarität) <p>Literaturwissenschaftliche Analysen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilderbücher • Kinderromane und andere mediale Erzählformen • Kinderlyrik • Sachliteratur <p>Didaktische Konzepte</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen von Geschichten • Spielen mit Sprache(n) • Dialogisches Vorlesen • Sprechen über Kinderliteratur • Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur • Inszenieren von Kinderliteratur <p>Kinderliteratur in verschiedenen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderliteraturpreise und -kritiken • Mehrsprachige Kinderliteratur und Kinderliteraturübersetzungen • Kinderliteratureinrichtungen und Initiativen • Autor*innenlesungen und Werkstattgespräche
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vorlesung mit häuslicher Textlektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden
Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium)	Kinderliteratur (Lab.)
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann (1. Gruppe) Dr. Mara Maya Victoria Leonardi (2. Gruppe) MA Elisabeth von Leon (3. und 5. Gruppe) Dr. Gisela Mayr (4. und 6. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	3
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Bekanntgabe zu Semesterbeginn
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Das Laboratorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und stellt aufbauend auf den theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung Möglichkeiten zur didaktischen Einbindung von Kinderliteratur in Kindergarten und Grundschule vor, dies an ausgewählten Beispielen der zeitgenössischen Kinderliteratur.
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Analyse und Diskussion von <i>key incidents</i> aus der empirischen Rezeptionsforschung (zur Lesebiografie, zur Lese- und Mediensozialisation, zum Rezeptionsprozess und zum Schriftspracherwerb) • Auswahl, Lektüre, Analyse und Präsentation von Erzählformen der zeitgenössischen Kinderliteratur (Bilderbücher, Kinderromane und andere mediale Erzählformen, Kinderlyrik, Sachliteratur) • Diskussion und exemplarisches Anwenden didaktischer Konzepte zur unterrichtlichen Einbindung von Kinderliteratur (Erzählen von Geschichten, Spielen mit Sprache(n), Dialogisches Vorlesen, Sprechen über Kinderliteratur, Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur, Inszenieren von Kinderliteratur) • Kennenlernen und Auseinandersetzen mit der Vielzahl kinderliterarischer Kontexte (Kinderliteraturpreise und -kritiken, Mehrsprachige Kinderliteratur und Kinderliteraturübersetzungen, Kinderliteratureinrichtungen und Initiativen, Autor*innenlesungen und Werkstattgespräche)

Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Kurzvorträge und Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussions- und Reflexionsrunden, Präsentation eines Literaturdidaktischen Arrangements (inkl. PPP-Folien)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Literatur und literarische Erzählformen aufbauen und vertiefen • Mögliche Rezeptionsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben, beschreiben und reflektieren • Kulturelle, soziale und historische literarische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Anwendung didaktischer Konzepte im Umgang mit literarischen Texten in Kindergarten und Grundschule aufbauen, festigen und weiterentwickeln • Unterschiedliche didaktische Zugänge zu Texten kennen und bewusst auswählen, Methoden adressaten- und gegenstandsorientiert anwenden <p>Urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte hinsichtlich ihres ästhetischen Gehaltes und einer möglichen Didaktisierung bewerten und differenziert auswählen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessen über Literatur sprechen und schreiben: sich schriftlich analytisch mit einem Text auseinandersetzen und den eigenen Rezeptionsprozess reflektieren sowie didaktische Arrangements konzipieren, eigenes Textverständnis in literarischen Gesprächen und Diskussionen über Literatur einbringen • Literarische Deutungen formulieren, Argumentationen dazu entwickeln, mit Textbelegen begründen • Sich auf Deutungen anderer einlassen und versuchen, sie zu verstehen • Sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Rezeptionsmodi und Lesehabitus zielorientiert anwenden • Sprachliches und literarisches Lernen miteinander verbinden • Literatur in ihrem mehrsprachigen und interkulturellen Kontext nutzen lernen
Art der Prüfung:	Mündliche Prüfung mit schriftlichen Vorarbeiten: Anfertigen einer literaturwissenschaftlichen Hausarbeit zu einem ausgewählten literarischen Text (Lab: Lesen und Umgang mit Texten), Anfertigen einer literaturdidaktischen Präsentation (PPP-Folien) zu einem ausgewählten Titel der Kinderliteratur (Lab: Kinderliteratur), Prüfungsgespräch über die Inhalte der Vorlesungen (allgemein) und Laboratorien (ausgehend von den schriftlichen Arbeiten).
Prüfungssprache/n:	Deutsch
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	Kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit der Literatur, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten,

	<p>angemessener und klarer schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sprachliche und formale Korrektheit, korrekte und einheitliche Zitation, sichere Verwendung von Fachtermini, logische Struktur, klare Argumentationsführung, Reflexionsvermögen, Theorie-Praxis-Bezug Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Eine negative Beurteilung fließt auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche ein. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen, zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (S. Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
<p>Pflichtliteratur:</p>	<p>Deutsche Literatur und Lesen und Umgang mit Texten Giesa, Felix (2020): Grafisches Erzählen in Comics, Manga und Graphic Novels. In: Der Deutschunterricht 72 (5), 46–54 Hoffmann, Jeanette (2018): Interkulturalität. In: Boelmann, Jan M. (Hg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 3: Forschungsfelder. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 89–109 Kepser, Matthis/Ulf Abraham (2016): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. völlig neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Meyer, Johannes (2018): Hören, sehen, erzählen und spielen: Formen der Theatralisierung als Unterstützungsformate literarischen Lernens im inklusiven Unterricht. In: Mayer, Johannes/Barbara Geist/Almut Krapf (Hgg.): Varieté der Vielfalt. Ästhetisches Lernen in Sprache, Spiel Bewegung, Kunst. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 197–226. Neuhaus, Stefan (2017): Grundriss der Literaturwissenschaft. 5. durchges. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto Spinner, Kaspar H. (2006): Literarisches Lernen. In: Praxis Deutsch, 34 (200), 6–16 Staiger, Michael (2008): Filmanalyse – ein Kompendium. In: Der Deutschunterricht, 60 (3), 8–18 Steinbrenner, Marcus (2018): Sprachliche Bildung, Bildungssprache und die Sprachlichkeit der Literatur. In: Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung. Zabka, Thomas (2013): Literarische Texte werten. In: Praxis Deutsch, 40 (241), 4–12</p> <p>Kinderliteratur Ballis, Anja/Mirjam Burkard (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Erich Schmidt Becker, Susanne H. (2018): Schatzkarte oder Wünschelrute? Ein Blick auf Auswahlkriterien zum Deutschen Jugendliteraturpreis. In: Jantzen, Christoph/Petra Josting/Michael Ritter (Hgg.): Ästhetik – Leserbezug – Wirkung. Ansprüche an Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit. kjl&m 18. extra. München: kopaed, 97–106</p>

	<p>Belke, Gerlind (2012): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. 3., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren</p> <p>Dehn, Mechthild (2019): Visual Literacy, Imagination und Sprachbildung. In: Knopf, Julia/Ulf Abraham (Hgg.): BilderBücher. Band 1 Theorie. 2., vollständ. überarb. u. erw. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 121–130</p> <p>Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. Wien: Praesens</p> <p>Graf, Werner (2011): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. 3. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren</p> <p>Hoffmann, Jeanette (2019): Grafisch erzählte Geschichten im Bilderbuchkinogespräch – David Wiesners Herr Schnuffels in der Grundschule. In: MiDU – Medien im Deutschunterricht, 1 (1), 43–65</p> <p>Lexe, Heidi (2019): Wunderland der Selbsterklärung. Zur Wechselwirkung von Jugendliteratur und Popkultur. In: Dettmar, Ute/Ingrid Tomkowiak (Hgg.): Spielarten der Populärkultur. Kinder- und Jugendliteratur und -medien im Feld des Populären. Berlin: Peter Lang, 265–282</p> <p>Näger, Sylvia (2017): Literacy: Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Überarb. Neuausgabe. Freiburg i. Br.: Herder</p> <p>Naujok, Natascha (2018): Erzählbrücken – Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. In: Leseforum Schweiz – Literalität in Forschung und Praxis. 28 (2), 1–17</p> <p>Nentwig-Gesemann, Iris/Katharina Nicolai (2011): Erzählkultur 1. Voraussetzungen und Formen des Erzählens. In: kindergarten heute. 50 (1), 8–16</p> <p>Wieler, Petra (2018): Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. In: Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung, 5 (4), 35–48</p>
<p>Weitere bibliographische Angaben:</p>	<p>Weitere Sekundärliteratur und die Primärliteratur werden zu Beginn der Vorlesungen und Laboratorien auf der für das Modul eingerichteten Lernplattform bekannt gegeben.</p>